Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 21

Illustration: Eroico
Autor: Barberis, Franco

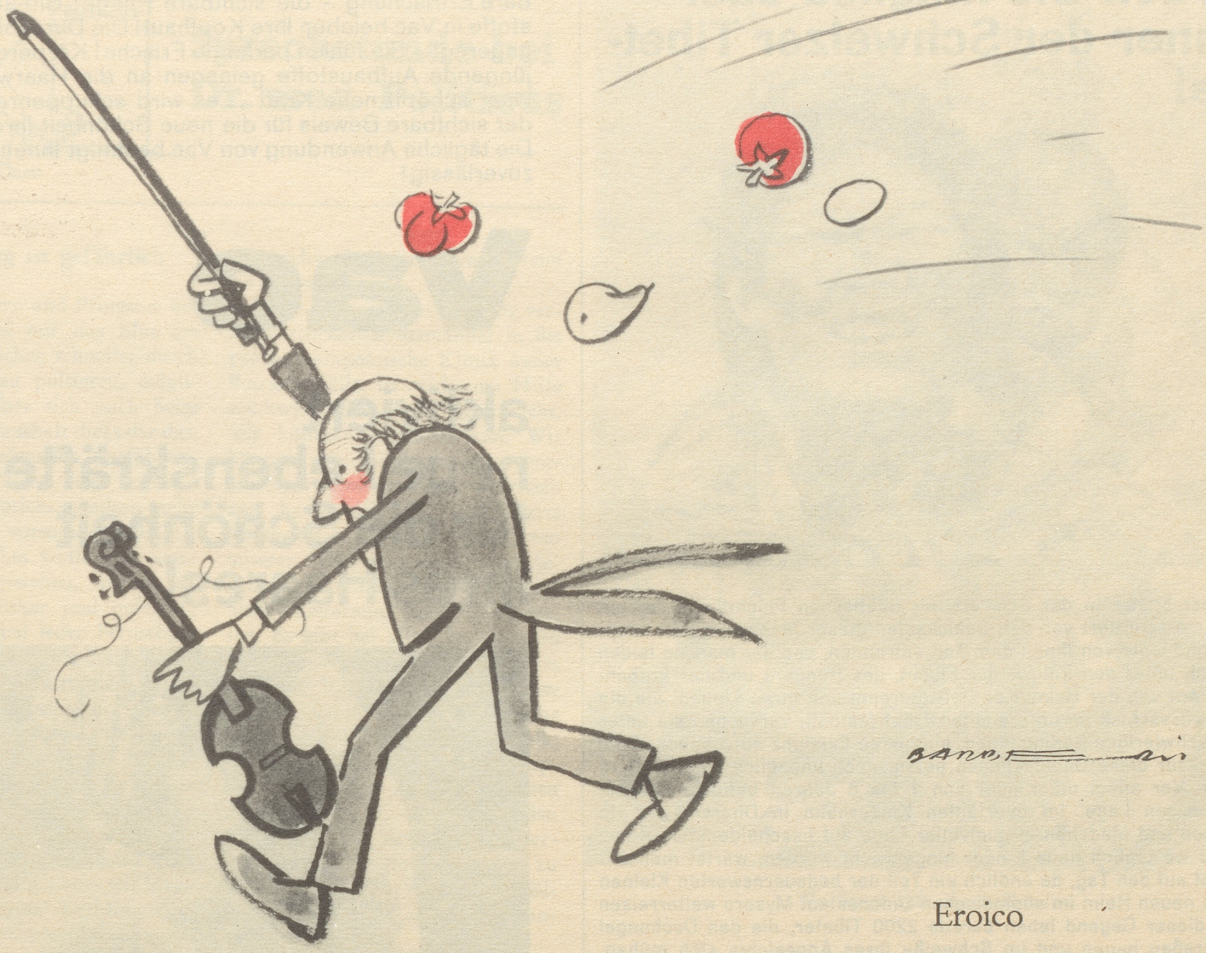
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eroico

Am Hitsch si Mainig

I hann Khrischtall immar gäära khaa. Schu als Buab bini mitam Hammar, anama schpitziga Maißal und ama Sail in da Schtaibruch hintara, voram Sassaal. Dört bini denn in da Fellsa ummakhlättarat und hann ‹gschtraalat›, ebba, Khrischtäll gsuacht. Und asia gfunda. Nitt gad groößi, abar schööni Süülali. Au hütt hanni immar no Fröüd an da Khrischtäll. I bin sogäär äxtra uff Seewa graist, zum dia Khrischtallsammlig vum Härr Göttlar aazluaga. A khoga schööni Sammlig! I bin nitt usam Schtuuna ussakhoo übar daas, was do allas zemma trait wordan isch. Forma und Farba, gwaxa in da Fellsa dinna, noch schtrenga Gsetz, zur Fröüd vu da Mentscha.

Abar oha! Määga därra Sammlig isch an Uumais loosgganga! Dar Härr Göttler hej pschissa! A Tail vu denna Khrischtäll sej gliimat, zemmagsetzt. Profässar vu dar Hoochschual hejands bewissa und drumm hej dar Khantoon Uuri dia Sammlig au nitt khauft. Am maischta Khrampool mahhand dUrnar Schtraalar. Dia tüand übar da Härr Göttler aaba – wia wenn sii sälbar no nia aswas zemmagliimat hettandi ... Dar Härr Göttler ischt eban an khein Ürner ...

Isch jetz dia wundarschöön Sammlig aigantli wenigar wärt? Noch miinara Mainig nitta. As isch jo gäär nüüt gfälscht worda. As sind immar no ächti Khrischtäll und dia varschiddana Gruppa khönntandi gnau asoo gwaxa sii. Apgsähha darvoo, daß dia Khrischtallgruppa gääran ussanandar khejand, wenns amool uff da Boodan aaba flüügand. Au ii probiara a schööni Vaasa widar zemmazkhitta, wenn sii khaputt ggangan isch.

I waiß, daß dar Härr Göttler allas siins Gäld in dia Sammlig iinagschteckht hätt. Und jetz macht man imm in dar Schwizz Malogga. Noch miinara Mainig wääris khoga schaad, wenn dar Härr Göttler varruckht khemmti und siini wundarschöön Sammlig ins Ussland varkhaufa teeti. I bin übarzüggt, zAmerikhaa deena teetans in Dollar zaala, was dar Khantoon Uri in Frankha nitt hätt wella blähha. Und für üüs wääri dia Sammlig varloora. A Rettig für dia Prachts-Khrischtäll sötti aswia mögli sii. Odar nitta?

Tückische Drohung

Herr Eduard sitzt im Gartenrestaurant, genießt die herrliche Sonne, das kühle Bier, und wird einzig von einem nervös umherpfurrenden Huhn belästigt, das gackernd über den Kies hühnert. Und er sagt: «Jetzt mach di aber tünn und loo mi in Fride, susch wirsch grad bschtellt, mit Pommes frites zäme!»

fh

Falls Sie auch

an Heuschnupfen leiden, so sagt Ihnen sicher der schönste Blumenstrauß nicht viel. Wer aber im Heuet Wald und Wiesen meiden will, kann sich trotzdem an Blumen freuen: an den herrlichen Blumenornamenten, die in den wundervollen Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich zu finden sind!

Versuchen Sie unseren feinen
VELTLINER „LA GATTA"
oder den reinen
TRAUBENSAFT „GATTINO"
Verlangen Sie bitte Offerte mit Gratismuster
Direktbezug bei Tel. (082) 60605
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA